DIE MILLENNIUM-SERIE:

DAS JAHRTAUSEND ÖSTERREICHS GEPRÄGT



m Jahre 1996 wird es 1.000 Jahre her sein, daß urkundlich zum erstenmal das Wort "Ostarrichi" vermerkt wurde. Diesem österreichischen Jahrtausend gab

zum größten Teil das Geschlecht der Habsburger seine Prägung. Habsburger Geschichte war aber immer auch europäische Geschichte, lange vor der Entwick-



lung des heutigen Europagedankens.

Das ist für die Münze Österreich ein doppelter Grund, bis 1996 eine Millennium-Serie in Erinnerung an wichtige historische Stationen herauszugeben.

1.000 Jahre österreichische Geschichte

werden auf Sondergedenkmünzen geprägt, getreu dem Grundsatz: "Wir prägen Österreich".

Sammler und Geschichtlich Interessierte können sich auf ein einmaliges numismatisches Ereignis freuen. Die Serie zeichnet sich aus durch:

- O erlesene künstlerische Gestaltung
- O limitierte Auflage ausschließliech in der Sonderausführung "Polierte Platte" (Proof-Qualität)
- O höchste Prägequalität

Die Münzen der Serie sind gesetzliche Zahlungsmittel der Republik Österreich. DIE NEUE SONDERGEDENKMUNZE IN SILBER -

DAS ERSTE SAMMLERSTÜCK ZU EINER EINMALIGEN SERIE





n dieser historischen Serie ist jede der Sondergedenkmünzen ein Kleinod, das Sammler und Geschichtsbewußte gleichermaßen anspricht. Wer sich später an

der gesamten, künstlerisch wertvollen "Münzdokumentation" erfreuen will, wird nicht versäumen, sich den Silber-Hunderter "Rudolf I." zu sichern:

AUSGABETAG: 28. 11. 1991
FEINHEIT: 900/1000
FEINGEWICHT: 18 g
DURCHMESSER: 34 mm
NOMINALE: S 100,—
AUFLAGE: 75.000 STUCK

Jede Münze erhalten Sie in einem exquisiten Samtetui inklusive Echtheitszertifikat (Seriennummer – detaillierte Kenndaten).



Wir prägen Österreich.

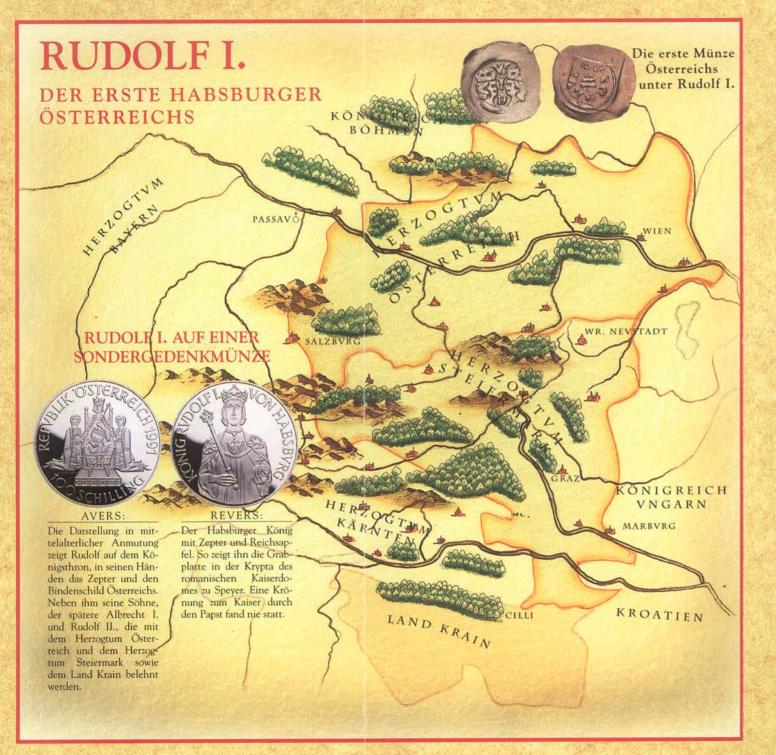
RUDOLF I.

VON HABSBURG

100 S-SONDERGEDENK-MÜNZE IN SILBER



Erste Münze der Millennium-Serie zur 1.000 Jahr-Feier Österreichs 1996.





UDOLF I. IN DER GESCHICHTE

Am 1. Mai 1218 im Schloß Limburg/Breisgau geboren, wurde der mächtigste Fürst Südwestdeutschlands

1273 – nach der herrscherlosen Zeit seit dem Tod Friedrichs II. – zum König gewählt. Bei der Krönung in Aachen fehlte sein Rivale Ottokar II. von Böhmen. Dieser fiel 1278 in der Schlacht auf dem Marchfeld gegen Rudolf. Mit den eroberten Ländern begründete der König die Habsburger Hausmacht. Er starb vor 700 Jahren – am 5. Juli 1291 in Speyer.



UDOLF I. IN ÖSTERREICH

Rudolf war der erste Habsburger, der in Wien einzog, und zwar von großem schwäbischem Hofstaat begleitet, was

viele Österreicher zunächst noch als Fremdherrschaft empfanden. Weihnachten 1282 kam es auf einem Reichshoftag in Augsburg zur Belehnung von Rudolfs Söhnen Albrecht und Rudolf mit dem Herzogtum Österreich und dem Herzogtum Steiermark sowie dem Land Krain: Der Grundstein für ein mächtiges Habsburgerreich war gelegt.



IE HABSBURGER IN EUROPA

In unserer Zeit, in der wir auf ein gemeinsames Europa zustreben, erinnern wir uns, daß Europa zu einem

Großteil unter den Habsburgern, die Rudolf nachfolgten, bereits vereint war. Das ursprünglich elsässische Geschlecht, nach der "Habichtsburg" im
Aargau in der heutigen Schweiz benannt, machte
später – mit der österreichischen und der spanischen Linie – in ganz Europa Geschichte.